„Journaldienste durch faire Verträge“

Gesundheit: Grünen-Chefin stellt Drei-Punkte-Plan vor

Helga Krismer tourte mit ihrer Gesundheitstour durch NÖ, stellte nun einen Drei-Punkte-Plan vor: Es brauche verlässliche Wochenenddienste von Ärzten in jedem Bezirk in NÖ, eine zentrale Smartphone-App sowie mehr Infos zu 1450 und 141



Feuerwehr löschte die Flammen

Gartenhütte brannte in Mank komplett nieder

Am Montagabend stand eine Gartenhütte in Mank (Bezirk Melk) in Vollbrand. Die Feuerwehr verhinderte ein Übergreifen der Flammen auf Bäume. Die Hütte brannte nieder, verletzt wurde niemand

Foto: DOKU NÖ

„Tiefkühlgemüse muss Zukunft haben“

Ardo sperrt Werk in NÖ zu – Gespräche über Alternativen laufen



Ardo-Werk; LK-Vize Lorenz Mayr (Kreis)

Seit dem Wochenende ist nun endgültig fix: Der belgische Ardo-Konzern wird sein Tiefkühlgemüse-Produktionswerk in Groß-Enzersdorf zusperren. Finanzspritzen von Bund und Land lehnte Ardo ab.

Rund 500 bäuerliche Betriebe produzieren hauptsächlich im Marchfeld auf etwa 3.300 Hektar Gemüse für die Verarbeitung durch Ardo. Allein im Jahr 2025 wurden 40.000 Tonnen Rohware im Wert von 18,5 Mio. Euro geliefert. Neben insgesamt rund 250 Arbeitsplätzen, die bei Ardo und im Umfeld des Werks auf dem Spiel stehen, droht eine über Jahrzehnte aufgebaute Wertschöpfungskette samt Know-how, Infrastruktur und Absatzmöglichkeiten verloren zu gehen.

Die Suche nach Alternativen und konkrete Gespräche mit potenziellen Kauf- und Übernahmeinteressenten sind laut Landwirtschaftskammer auf allen Ebenen voll angelaufen.

Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Lorenz Mayr betont: „Eines ist klar: Wir lassen uns österreichisches Gemüse nicht einfach durch ausländische Ware ersetzen. Tiefkühlgemüse aus Österreich muss Zukunft haben, auch ohne Ardo.“

Fotos: Ardo Austria Frost, LK NÖ



50.000-Euro-Coup: Flucht endet mit Unfall

In der Nacht auf den 22. Februar brachen Kriminelle in ein Motorrad-Fachgeschäft im Bezirk Baden ein und stahlen vier fabrikneue Bikes im Wert von rund 50.000 Euro.

Rasch konnte die Polizei einen weißen Kastenwagen als Fluchtfahrzeug aufspüren. Beamte entdeckten ihn noch am Vormittag in Ungarn nahe der rumänischen Grenze. Als die Polizei den Wagen stoppen wollte, raste der Lenker davon.

In Rumänien kippte das Fahrzeug bei einem Unfall um, die Insassen flüchteten zu Fuß. Die vier Motorräder wurden im Wagen sichergestellt. Im September fasste die Polizei schließlich zwei Rumänen (21, 25) in Italien und Rumänien.

Die beiden wurden nun nach Österreich ausgeliefert, schweigen aber zu den Vorwürfen. Bitter für den Händler: Er wartet noch immer auf die in Rumänien sichergestellten Bikes

RE/MAX GUTSCHEIN

Für eine kostenlose, unverbindliche Bewertung im Wert von € 400*



Der Experte Ihrer Region:
Franz Zöchmeister
Akad. Immobilienmanager
0699 10 209 313
fzoechmeister@remax.net

Der erfolgreichste RE/MAX Makler Österreichs 2025
Vertrauen. Erfahrung.

Gültig im Bezirk Korneuburg und Tulln
Erfolgreichste Firmengruppe im Remax Verbund
RE/MAX DCI Gruppe - Fetscher & Partner GmbH & Co KG
*exkl. Unterlagen, kann nicht in bar abgelöst werden